

## **Chance auf 550 zusätzliche Arbeitsplätze vertan**

### **Verhandlungen über Zusatzgeschäfte sind gescheitert**


In der vergangenen Woche informierten wir Sie über unsere laufenden Verhandlungen mit dem Betriebsrat in Sachen Zusatzgeschäfte. Bis Ende Juli mussten die dafür erforderlichen unternehmerischen Entscheidungen getroffen werden, um als Werk Untertürkheim den Zuschlag für diese Zusatzgeschäfte und damit die Chance auf ca. 550 zusätzliche Arbeitsplätze zu erhalten. Leider ist dies an der Haltung des Betriebsrates gescheitert.

Der Betriebsrat wollte gegen Ende der Gespräche lediglich über zusätzliche Hinterachsgetriebe verhandeln, nicht über zusätzliche Seitenwellen und Bremsscheiben, die wir ebenfalls hätten produzieren können. Damit reduzierte sich das Beschäftigungspaket von 550 auf ca. 400 zusätzliche Arbeitsplätze.

Was wir brauchen ist ein verlässlicher, mit dem Betriebsrat vereinbarter Rahmen, innerhalb dessen wir programmbedingt flexibel „atmen“ können. Deshalb forderten wir ein verbindliches, einheitliches Arbeitszeitmodell. Diese Rahmenbedingungen sind für Zusatzgeschäfte und somit für die zusätzlichen Arbeitsplätze dringend notwendig.

Für den Umfang der Hinterachsgetriebe hatten wir uns bereits darauf geeinigt, der Mannschaft in der Produktion zur Wahl stellen, ob sie auf Basis von bezahlter Mehrarbeit mit Zuschlägen oder einem erweiterten Arbeitszeitmodell arbeiten will. Nur ein erweitertes Arbeitszeitmodell würde zusätzliche Arbeitsplätze schaffen.

Obwohl wir dem Betriebsrat in vielen Punkten entgegengekommen sind und schließlich die ausverhandelten Ergebnisse unterschriftsreif vorliegen hatten, konnten wir bis zuletzt in der zentralen Frage um ein erweitertes Arbeitszeitmodell keine Einigung erzielen.



Ein Kompromiss muss tragfähig sein und uns voranbringen. Nur dann dient er der gesamten Belegschaft und dem Unternehmen.

Wenn wir mit einem Kunden Zusatzgeschäfte klar vereinbaren, brauchen wir auch mit unserem Sozialpartner klare Regelungen, um Leistungen für den Kunden vertragsgemäß erbringen zu können.

Wir stellen die Mitbestimmung keineswegs in Frage. Eine zeitgemäße Mitbestimmung muss jedoch zukunftsfähig eingesetzt werden.

Wir sind überzeugt davon, dass 550 zusätzliche Arbeitsplätze im Sinne unserer Belegschaft gewesen wären.

Ihr Personalbereich  
Werk Untertürkheim